

FESTIMFALL NEU ST. JOHANN

Seit 16 Jahren findet das Klangfestival in der Propstei in Alt St. Johann statt. Und auf einmal ist alles anders: Die Erdachse hat sich seit dem letzten Jahr für uns alle ein bisschen verschoben und so steht heute für einmal ein ganz spezielles Festival und Klangerlebnis an einem neuen Ort und in einem neuen Gewand. Konzerte mal ganz anders, erfrischend und unerhört. Genau so wie die Künstler*innen, die allermeisten aus der Schweiz, die uns mit überraschenden Klängen die Ohren und Augen verzaubern werden. Eine ganz besondere Begegnung wird die Welturaufführung der Ischellner Churfürsten mit zwei grossartigen Tänzern des Basler Ballets: „Tanz den Schött!“ Wer danach immer noch nicht genug hat, kann im Vollmond mit einzigartig, uralten und ausserirdisch schönen Schwyzerörgeli-Klängen eine kleine Nachtmusik der anderen Art erleben.

Wir danken ganz speziell dem Johanneum, welches dieses Klangfest in unsicherer Zeit erst möglich gemacht und uns Tür und Tor für Neues geöffnet hat.

Christian Zehnder
Künstlerischer Leiter

FREITAG, 20.8. TAVOLATA MUSICALE

Eine aussergewöhnliche musikalische Reise zum kulinarischen Erbe des Toggenburgs.

Vom Gemüse- und Kartoffelgarten des Bauernschiffstellers Ulrich Bräker über die Entwicklung des Toggenburgs zu einer der Käsehochburgen des Alpenraums bis zu den Gerichten, die im Austausch mit der Nachbarschaft im Appenzellischen und im Rheintal entstanden sind. Ausgiebig erzählt, gesungen, geschwelgt und gegessen wird an diesem Abend.

Mit dem Essensforscher, Buchautor und Geschichtenerzähler Dominik Flammer und einem köstlichen Kullinarium aus der Klosterküche des Johanneums. Als spezielle Gäste begleitet uns das Duo Tiezerk aus Armenien. Die beiden jungen Frauen bringen den verführerischen Duft der grossen weiten Welt mit und gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter der Klangwelt, Christian Zehnder, auch im Coronajahr einen Hauch von Naturstimmenfestival ins Toggenburg zurück.

Ein wahrer Schmaus für Ohr, Gaumen und die Toggenburger Seele. Das alles in den wunderbaren Gemäuern des Johanneums in Neu St. Johann.

Dominik Flammer ist Essensforscher und Buchautor und beschäftigt sich seit dreissig Jahren mit der Geschichte der Ernährung. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht das kulinarische Erbe des Alpenraums sowie die enge Zusammenarbeit zwischen der Landwirtschaft und der Gastronomie.

Tiezerk ist ein Duo aus Yerevan, das keine künstlerischen Grenzen kennt. Die beiden jungen Sängerinnen und Multiinstrumentalistinnen Lusine Mike-Galystan und Eliza Baghdiyan nehmen die traditionelle armenische Musik als Basis und entwickeln diese in kunstvollen, verträumten aber auch temperamentvollen Arrangements weiter.

Christian Zehnder transformiert als Solist, Komponist, Regisseur und künstlerischer Leiter der Klangwelt Essentielles aus dem alpinen Schaffensraum in die verschiedensten Disziplinen. Unzählige Produktionen rund um die Welt entstanden in den letzten 30 Jahren. 2020 erhält er den Albert Mountain Award für seine besonderen Verdienste an der Bergwelt.

Zeit: 19.00 Uhr - ca. 23.00 Uhr
Ort: Johanneum Neu St. Johann
Zugang: festivaljahr.ch/tickets

SAMSTAG, 21.8. WANDELKONZERT

Senische Rundgänge durch das Johanneum. Sie und Ihre Gruppe von maximal 30 Personen werden von Ihrem Guide auf einen Rundgang durch das ehemalige Kloster mitgenommen. Mächtige Orgelklänge von Hansjürg Gutgsell in der Klosterkirche, das Jugendorchester Il Mosaico, das sich immer wieder verwandelt, musikalische Darbietungen von Isa Wiss, Luzius Schuler und Béatrice Graf im intimen Rahmen sowie Jodelklänge von Sarah Rüegg, die verzaubern. Eine Klangreise der anderen Art.

Il Mosaico gehört seit bald 30 Jahren zu den führenden Jugendorchestern der Schweiz. Wo immer das Orchester auftritt, beeindruckt es durch grosse musikalische Ausstrahlung und Kraft. Dass das Toggenburg auch international beim Nachwuchs an der Spitze mithalten kann, ist dem leidenschaftlichen Musiker und Dirigenten Hermann Ostendarp zu verdanken.

Isa Wiss verfügt über ein immenses Spektrum an stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Man hängt der Luzernerin auch dann noch an den Lippen, wenn ein tobender Orkan oder riesig schwärmende Lachmövensalven aus ihren Tiefen herausbrausen: Die pure Kraft einer unverwechselbaren Naturstimme.

Hansjürg Gutgsell war lange Hauptorganist der katholischen Pfarrei Neu St. Johann. Niemand kennt diese einmalige Orgel von Neu St. Johann - die weit herum bekannt ist - besser als er. Im freien Fall der Improvisation schenkt uns der grosse Altmeister der Orgelkunst nun noch einmal einen ganz speziellen himmlisch entrückten Ausflug ins Überirdische. Unterstützt wird er dabei von Michael Risch.

Luzius Schuler ist ein junger Schweizer Pianist, Keyboarder, Komponist und Produzent. Auf dem Piano und seinen elektronischen Hilfsmitteln schafft er unwiderstehliche Klanggemälde von entrückter Schönheit. Er spielt wie ein impressionistischer Maler, der alle Farben der musikalischen Welt aus Jazz, Pop, Klassik und archaischen Fundstücken

neu ordnet.

Béatrice Graf ist die Gewinnerin des Schweizerischen Musikpreises 2019. Als Musikerin und Komponistin ist sie in Jazz, Rock, Weltmusik, zeitgenössischer Musik und Elektro tätig. Als eine der ersten professionellen Schlagzeuginnen der Schweiz hat Béatrice Graf vielen Frauen Mut gemacht, in der männerdominierten Jazz- und Schlagzeugszene Fuss zu fassen.

Sarah Rüegg ist mit dem Naturjodel des Tales tief verbunden, hegt und pflegt das Kulturgut des Toggenburgs, belebt das Brauchtum und berührt die Zuhörerinnen und Zuhörer weit über das Tal hinaus.

Zeit: 16.30 Uhr / 18.00 Uhr / 19.30 Uhr
Ort: Johanneum Neu St. Johann
Zugang: festivaljahr.ch/tickets

TANZ DEN SCHÖTT

Um 21.00 Uhr kreuzen sich die Wege der Ischellner Churfürsten mit Tänzern des Basler Ballets. – Einmalig und fantastisch. Eine Welturaufführung.

Die Trychlergruppe Ischellner Churfürsten pflegt die im Toggenburg wie auch fast in der ganzen Schweiz gelebte Hochkultur des Trychlens oder eben Schellenschöttens. Ob beim Brauchtum, Fest oder in der Kultur vertreiben sie seit Generationen die dunkeln Geister und zaubern einen Raum für all die hellen Kräfte der Natur und der Freude.

Javier Rodriguez Cobos und Fran Fannar Pedersen sind kongeniale Tänzer mit spanischen, respektive isländischen Wurzeln. Nach einer bewegten Weltkarriere sind heute beide als Solisten im Ballet des Theater Basel tätig. In dem einmaligen Aufeinandertreffen mit den Schellenschötttern aus dem Toggenburg erarbeiten die beiden Künstler ein ganz spezielles Körperkonzert im Wechselspiel von Tradition, Brauchtum und Neuland.

Zeit: 21.00 Uhr
Ort: Aussenbereich Johanneum Neu St. Johann
Zugang: Eintritt frei

NACHTMUSIK

Zu guter letzt Nachtmusik am geheimen Ort. Das Schwyzerörgeli von Marcel Oetiker in all seiner Pracht.

Marcel Oetiker sagt «Mich interessiert Musik, die innovativ ist, aber trotzdem nicht mit der Tradition bricht». «Weil ich mit dem Schwyzerörgeli neue Sachen mache, meinen die Leute immer, ich wolle sie provozieren. Aber die Revolution interessiert mich sehr viel weniger als die Evolution.»

Volksmusik hat sich immer bewegt. Sie war schon immer in ständiger Evolution. Eine neue Generation von Schweizer Volksmusikern geht selbstbewusst und visionär mit ihrer Tradition um und schafft so Unerhörtes. Marcel Oetiker erneuert heute unser Schwyzerörgeli und erweitert die Volksmusik genau so aufregend wie nachhaltig.

Zeit: 22.00 Uhr
Ort: Wetterabhängig, wird zeitnah bekannt gegeben
Zugang: festivaljahr.ch/tickets

FESTWIRTSCHAFT

Abwechselnde Darbietungen des Ländlerquartetts Blatter-Roth sowie des Trios rond om de Sântis sorgen für kurzweilige Spätsommerstunden. Mit dem partnerschaftlichen Gastroangebot tragen Johanneum und Chääswelt Toggenburg zum Gemeinschaftserlebnis bei.

Zeit: ab 16.00 Uhr
Musik: circa 17.00 - 20.00 Uhr
Ort: Aussenbereich Johanneum Neu St. Johann
Zugang: Eintritt frei

Ein herzliches Dankeschön gilt den örtlichen Gastgebern der Veranstaltung Festimfall: Johanneum sowie Katholische Kirchengemeinde Neu St. Johann.

INFOS

Informationen zum Ticketkauf für alle Veranstaltungen, für Rahmenprogramm und für Anreise auf www.festivaljahr.ch

Klangwelt Toggenburg
Sonnenhalbstr. 22
9656 Alt St. Johann

Tel. +41 71 998 50 00
info@klangwelt.swiss



Wir verlangen kein Covid-Zertifikat. Jedoch erfassen wir zum Schutz der besonders vulnerablen Personen des Johanneums die Kontaktdaten sämtlicher Gäste. Konsumation nur sitzend. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Veranstaltungspartner



FESTIMFALL 20./21.8. 2021

JOHANNEUM NEU ST. JOHANN

FESTIVAL —JAHR

KLANGWELT TOGGEN —BURG

AUSBLICK 2.9./7.10./4.11. DENKSCHWENDI

Die Gesellschaft verändert sich - global und auch sehr lokal. Was wünschen sich die Toggenburgerinnen und Toggenburger für ihr Tal? Wohin soll der Weg wirtschaftlich, kulturell, aber auch touristisch gehen und was bleibt an Tradition, was entwickelt sich weiter? Die Denkschwendi ist eine wiederkehrende Diskussions- und Denkrunde rund um das Thema Transformation und findet auf der Schwendi statt, wo bald das Klanghaus zu stehen kommt.

Moderation: Sabine Meyer
Konzeption: Patricia Banzer, Sabine Meyer
Gäste: Persönlichkeiten aus dem Toggenburg
Zugang: Kostenloser Live-Stream
festivaljahr.ch/denkschwendi

11.9. TRAKTORPARADE

Der Sommer klingt bei uns ganz speziell aus, mit Blechsalven und Jodellauten, Hornstössen und Goldkehlgesang, mit Juuz und Fanfaren. Vom Schwendisee über das Älpli (Lau), den Germen bis hin nach Alt St. Johann wird eine ganze Heerschar von Musizierenden von Traktoren durchs Tal gezogen. Spielend, verspielt, beschwingt. Virtuose Brassbands blasen kraftvoll und es wird heimisch geholt vom Feinsten und gefeiert bis in die Nacht hinein. Ein Spätsommerrausch der Klänge.

Termin: Sa, 11.9.21, 16.00 - 22.00 Uhr
Orte: Schwendi, Germen, Lau und Finale in Alt St. Johann
Programm: Traktorkestar, Federspiel, Büchelbox Werkstattorchester, Jodelclub Sântisgruoss, Jodelclub Thurtal

6.11. CHILLMODUL

Den Jungen gehört die Welt, die Zukunft ganz sicher. Zum Abschluss des Festivaljahres etwas für die junge Generation, von ihr. Die junge Schweizer Szene kommt nach Lichtensteig wenn's dunkel wird, die Nacht uns erfüllt und das Rathaus neue Kultur enthüllt.

Konzeption: Till Zehnder
Partnerschaft: Rathaus für Kultur, Lichtensteig
Termin: Sa, 6.11.21
Ort: Rathaus für Kultur, Lichtensteig

Silbersponsoren



Bronzesponsoren



Natürlich, vegetarisch.

Weitere Sponsoren



Toggenburger Druckerei



Stiftungen und Öffentliche Hand



LANDIS & GYR STIFTUNG



Kanton St. Gallen Kulturförderung



Südkultur